

13. Rund um die Fristen

Welche Fristen gelten für die neuen PAR-Leistungen?

Antiinfektiöse Therapie (AIT)

Die antiinfektiöse Therapie (AIT) erfolgt im Rahmen eines geschlossenen Vorgehens und sollte nach Möglichkeit innerhalb von vier Wochen abgeschlossen werden. Die Frist beginnt mit Tag der ersten AIT und endet mit dem Tag der letzten AIT.

Befundevaluation (BEVa/BEVb)

Drei bis sechs Monate nach Beendigung der AIT erfolgt die Evaluation der parodontalen Befunde nach BEMA-Nr. BEVa. Drei bis sechs Monate nach Beendigung der gegebenenfalls notwendigen CPT (offenes Vorgehen) erfolgt die Evaluation der parodontalen Befunde nach BEMA-Nr. BEVb.

Unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

Mit der UPT kann befundabhängig unmittelbar nach der BEVa bzw. BEVb, also drei bis sechs Monate nach Abschluss des geschlossenen bzw. offenen Vorgehens begonnen werden.

Gibt es eine Frist nach der AIT oder nach der UPT, wann (umfangreicherer) Zahnersatz beantragt werden kann?

Nach Auffassung der KZVLB gibt es keine Bestimmung, dass die UPT-Strecke abgeschlossen sein muss, bevor Zahnersatz beantragt werden kann. Bei dringender prothetischer Versorgungsnotwendigkeit ist das angesichts der Dauer der UPT auch nicht sinnvoll. Die AIT und die chirurgische Phase sollten abgeschlossen sein, bevor eine ZE-Behandlung durchgeführt wird. ZE-RL C.11. „Der Versorgung mit Zahnersatz hat die notwendige konservierend-chirurgische und parodontale Behandlung des Restgebisses vorauszugehen.“

Eine abschließende Auslegung befindet sich in der Abstimmung mit der KZBV.

Verjährung von PAR-Plänen

Lt. § 23 Abs. 7 des BMV-Z ist die Abrechnung von vertragszahnärztlichen Leistungen nach Ablauf eines Jahres, vom Ende des Kalendervierteljahres an gerechnet, in dem sie erbracht worden sind, ausgeschlossen.

Für die Primärkassen gilt weiterhin gemäß § 2 Abs. 3 des Gesamtvertrages (Vereinbarung zwischen KZV LB und den Primärkassen), dass die Abrechnung von vertragszahnärztlichen Leistungen nach Ablauf von 2 Jahren, vom Ende des Kalendervierteljahres an gerechnet, in dem sie erbracht worden sind, ausgeschlossen ist.

Stand Oktober 2021